

SW Umwelttechnik – Rekordauftragsstand trotz schwieriger Rahmenbedingungen

Klagenfurt, 31.1.2008. Die SW Umwelttechnik leistet einen wichtigen Beitrag zum Aufbau der notwendigen Infrastruktur in den CEE-Ländern. Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen – vor allem in Ungarn und Rumänien – freut sich das Unternehmen über einen hervorragenden Auftragsstand von € 44 Mio. per 31.12.07 – das bedeutet gegenüber dem Vergleichszeitraum 2006 (€ 26 Mio.) nahezu eine Verdoppelung. Der weitere Ausblick ist ebenfalls gut: Ab Mitte des Jahres sind in Rumänien weitere Infrastrukturprojekte zu erwarten.

In Ungarn kann SW Umwelttechnik auch im 4.Quartal 2007 weiterhin einen sehr guten Auftragseingang melden. Und das obwohl die öffentliche Hand zum Zwecke der Budgetsanierung notwendige Investitionen in die Infrastruktur zurückgestellt hat. Es wurden Verträge für Lieferungen zur Errichtung der neuen Kläranlage Budapest Süd in Höhe von € 2,5 Mio. und für ein Einkaufszentrum in Kaposvar in Höhe von € 1,6 Mio. unterzeichnet. Zusätzlich konnten Aufträge für den Hochwasserschutz der Gemeinden Szentes und Mako im Gesamtwert von € 1,8 Mio. gewonnen werden. SW Umwelttechnik hat mit den durchgeführten Investitionen nun eine sehr gute Kostenposition als Basis für den weiteren Ausbau der Marktführerschaft in Ungarn.

In Rumänien hat die starke Abwertung des RON am Jahresende zu einer Verschlechterung des Finanzergebnisses geführt. Investitionen der SW Umwelttechnik wurden Mitte des Jahres getätigt und führten durch die Abwertung zum Stichtagskurs nun zu einem deutlichen Buchverlust im Finanzergebnis. Nichtsdestotrotz bewährt sich die Strategie: Die Auslastung des neuen Werkes in Bukarest übertrifft auf Grund des sehr guten Auftragseinganges, vor allem aus dem Gewerbe- und Industriesektor, alle Erwartungen. Ab Mitte 2008 - nach Freigabe hoher EU-Fördermittel - werden darüber hinaus maßgebliche kommunale Großinvestitionen in Abwassersysteme und Verkehr erwartet.

Die Restrukturierungsmaßnahmen in Österreich wurden weiter konsequent umgesetzt - der Turnaround ist gelungen. Mit einem gegenüber dem Vorjahr gesteigerten Auftragsstand kann somit die Ergebnisverbesserung erfolgreich vorangetrieben werden.

Die annähernde Verdoppelung des Auftragsstandes von € 44 Mio. (2006: € 26 Mio.) ist die Basis für das Erreichen der budgetierten Ertragswerte 2008.

Mit dieser positiven Ausgangsposition erfolgt nun, nach dem Rekordinvestitionsjahr mit einer erfolgreich abgewickelten Investitionssumme von € 25 Mio. die Konzentration auf die Umsetzung der operativen Ergebnisverbesserung aus den getätigten Investitionen.

Das 1910 gegründete Familienunternehmen SW Umwelttechnik - seit 1997 an der Wiener Börse notiert - steht für nachhaltiges Wirtschaften und konsequentes Wachstum in Ost- und Südosteuropa. Mit innovativer Umweltschutztechnologie leistet das Unternehmen seinen Beitrag zum Aufbau der notwendigen Infrastruktur in den CEE-Ländern. SW Umwelttechnik erwirtschaftet an 16 Standorten und mit 800 Mitarbeitern einen Umsatz von 100 Millionen Euro.

Rückfragehinweis:

DI Dr. Bernd Wolschner
Vorstand der SW Umwelttechnik
Tel.: +43 / (0) 7259 / 31 35 0
Fax: +43 / (0) 463 / 37 667

Mag. Romed Lackner
Investor Relations/Marketing
Tel.: +43 / (0) 664 / 811 76 70
Fax: +43 / (0) 463 / 37 667 170
E-Mail: romed.lackner@sw-umwelttechnik.com